

# Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hängelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

06. Juli 2022  
37. Jahrgang  
Nummer 477



## Tour de Friedberg

Der gefürchtete **Friedberger Berg** steht wieder einmal sportlich im Mittelpunkt. Am **Samstag, 16. Juli** kommt es zu **Ausscheidungsrennen unter Hobby-Radsportlerinnen und -Radsportlern**. Wer fährt als schnellstes den Friedberger Berg hinauf? Wer tritt in die Fußstapfen der mutigen Radler im Jahre 1922, die auf unserem Titelbild beim Wettkampf zu sehen sind?

Hintergrund für diesen sportlichen Wettstreit ist eine legendäre Wette, die auf ihr 101. Jubiläum zurückblickt. Der Fahrradhändler **Peter Tacho** gewann 1921 seine Ankündigung, den Berg 50 Mal rauf und runter zu radeln – ohne abzusteigen und unter den Bedingungen im Jahr 1921. Tacho erschuf damit eine Legende und neue sportliche Herausforderung für Jung und Alt.

Umrahmt wird das Spektakel am **Marienplatz** mit Musik, Gastronomie, Nostalgierädern, einer Fundradlversteigerung, einem Radcorso durch die Altstadt und schließlich mit einer Rädersegnung. Mehr dazu auch auf **Seite 5**.



[www.friedberger-stadtbote.de](http://www.friedberger-stadtbote.de)

### Sitzungstermine

Do., 07.07., 16.30 Uhr: **Bauausschuss**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Di., 19.07., 19.00 Uhr: **Beirat für Integration und Flüchtlingswesen**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Di., 19.07., 19.00 Uhr: **Beirat für Wirtschaft und Digitalisierung**  
(Verwaltungsgebäude, Marienplatz 7)

Mi., 20.07., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Mi., 20.07., 19.00 Uhr: **Beirat für Inklusion, Gleichstellung und Soziales**  
(Café Divano, Pfarrstraße 1)

Do., 21.07., 16.30 Uhr: **Werkausschuss**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Di., 26.07., 16.30 Uhr: **Bauausschuss**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Do., 28.07., 19.00 Uhr: **Stadtrat**  
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Auf [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

### Flohmarkt auf dem Volksfestplatz

Pandemiebedingt konnten keine Flohmärkte auf dem Volksfestplatz stattfinden. Nun kehren die beliebten Märkte wieder zurück. Den Markt am **Samstag, 16. Juli** organisiert der **Kindergarten St. Christophorus**. Die nächste Gelegenheit für den Verkauf und Kauf von gebrauchten »Schätzen« ist am **Samstag, 17. September**, wenn die **Sportfreunde Friedberg** den nächsten Flohmarkt organisieren. Alle Termine unter [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



Weil's um unser Zuhause geht.



Stadtparkasse  
Augsburg

### Eine grüne Zukunft für unser Zuhause.

Hier sind wir zuhause. Deshalb übernehmen wir Verantwortung. Für Ressourcen und Klima, für Mensch und Natur.

#stadtgewaechs



Friedberg beflügelt

## WOCHENMÄRKTE AUF DEM MARIENPLATZ IN FRIEDBERG

[www.friedberg.de/wochenmarkt](http://www.friedberg.de/wochenmarkt)

• **JEDEN FREITAG  
VON 7 BIS 13 UHR**

### STADT FRIEDBERG

Marienplatz 5  
86316 Friedberg  
Fon 0821.6002.0  
[info@friedberg.de](mailto:info@friedberg.de)

[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



### Bühne frei!

Im Rahmen des Friedberger Kultursommers »Kultur.findet.Stadt« veranstaltet die **Stadt Friedberg** von **Freitag, 8. Juli bis Sonntag, 10. Juli** ein **Open-Stage-Wochenende** mit offenen Bühnen am **Schlossweiher**, im **Stadtpark** und am **Hafnergarten**. Neben einer **Rockmesse** der katholischen Stadtpfarrei **St. Jakob** gemeinsam mit der Rockband »Skile« (Freitag, 8. Juli) wird auch eine **Freiluftmesse** (Sonntag, 10. Juli) angeboten. An diesem Tag spielt auch die **Stadtkapelle Friedberg** ihr **Sommerkonzert** (Samstag, 9. Juli) unter der Leitung von **Andreas Thon**. Das Konzert zum Thema »**Alles Marsch**« findet bei freiem Eintritt statt und beginnt um 19 Uhr. Stühle werden aufgestellt. Gerne kann man es sich aber auch auf der eigenen Picknickdecke gemütlich machen. Zudem wird an diesen Tagen ein Kinderprogramm, eine Lesung, Taekwondo-Vorführungen und vieles mehr angeboten. Das ausführliche **Programm** unter [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

### Sperrung des Volksfestplatzes

Von **Freitag, 5. August bis Montag, 15. August** findet in Friedberg wieder das traditionelle **Volksfest** statt. Einschließlich Auf- und Abbauezeiten ist der Volksfestplatz vom **21. Juli bis längstens 28. August** gesperrt. Die **Stadt Friedberg** bittet um Verständnis, dass in diesem Zeitraum das Parken und Zufahren auf dem Volksfestplatz nicht möglich ist. Es wird empfohlen, auf die umliegenden öffentlichen Parkplätze auszuweichen. Ersatzhaltestellen für den Schülerverkehr werden eingerichtet. [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

### Workshop für ehrenamtlich Engagierte

Im Rahmen des Projekts »Engagiert für Asyl« bietet die Freiwilligenagentur »mitanand & füranand im Wittelsbacher Land« am **Samstag, 9. Juli** von 9 bis 13 Uhr einen interkulturellen Workshop für ehrenamtlich Engagierte im **Landratsamt Aichach** an.

Die Begleitung von geflüchteten und zugewanderten Personen stellt Ehrenamtliche in ihren Aufgaben vor Herausforderungen. Die Freiwilligen werden in dem Workshop für diese Arbeit gestärkt und sensibilisiert. Der Workshop bietet die Möglichkeit, ein Bewusstsein für kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu vertiefen und sich über einen Perspektivwechsel eigene Handlungsalternativen zu erarbeiten. Als Referentin wird die Interkulturelle und Antirassistische Trainerin **Meral Meindl** zu Gast sein. Interessierte können sich bis zum 1. Juli anmelden unter: [ingrid.lerch@lra-aic-fdb.de](mailto:ingrid.lerch@lra-aic-fdb.de) oder 08251 92-4848.

[www.wittelsbacherland-verein.de](http://www.wittelsbacherland-verein.de)

### Abschied auf dem Wochenmarkt

Seit 1976 gibt es einen Wochenmarkt in Friedberg, seit damals war auch **Familie Krebold** aus dem Meringer Ortsteil Baierberg fester Bestandteil des Marktes. Anfang Juni endete diese Ära, denn **Angelika** und **Konrad Krebold** hören als Beschicker von Wochenmärkten aus Altersgründen auf. Es bleibt der Hofladen, wo es neben Kartoffeln auch das ungespritzte Gemüse geben wird.

Gemeinsam mit dem Marktmeister **Roland Gerkens**, seinem Vorgänger **Hansjürgen Trinkl**, dem Bauhofmitarbeiter **Bernd Mair** verabschiedeten der 2. Bürgermeister **Richard Scharold** und **Bürgermeister Roland Eichmann** das Ehepaar Krebold am Tag ihres letzten Einsatzes auf dem Friedberger Markt und bedankten sich für die lange Treue.

### Seniorentag wird verschoben

Unter dem Motto »**Oldies im Park**« sollte am **Samstag, 16. Juli** von 11 Uhr bis 16 Uhr im **Stadgarten Friedberg** erstmals der von den Seniorenpflegern organisierte Friedberger Seniorentag als Freiluftveranstaltung stattfinden. Dieser muss leider verschoben werden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch kein neuer Termin fest. [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

### Finissage »Abstrakte Acrylmalerei«

Das **Bürgernetz Friedberg** lädt zur Finissage am **Freitag, 8. Juli** von 17 bis 18 Uhr in den Loksuppen, Bahnhofstr. 28 in Friedberg ein.

Die Künstlerin **Conny Kagerer** zeigt hier zum letzten Mal ihre Bilder mit »abstrakter Acrylmalerei«. Der Schwerpunkt ihres Schaffens liegt in der Faszination abstrakter Malerei, im freien Dialog mit Form, Farbe und Material.

[www.buergernetz-friedberg.de](http://www.buergernetz-friedberg.de)



### Notdienste

Notruf ..... 112  
Gasstörung ..... 0821-324-5500  
Giftnotruf ..... 089-19240  
Kanalstörung ..... 08205-6718  
Krankenhaus ..... 0821-6004-0  
Pflegetruf ..... 0821-19215  
Polizeiinspektion ..... 0821-323-1710  
Sozialstation ..... 0821-267650  
Stromstörung ..... 0800-5396380  
Taxi ..... 08233-60100 ..... 0172-8168400  
Technisches Hilfswerk ..... 0821-603160  
BRK-Infotelefon ..... 0821-26076-0

#### Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: ..... 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: ..... 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: ..... 08208-8161  
Friedberg-West: ..... 0821-6500-6655

### Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)  
Samstag: 8-12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)  
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr  
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr  
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

### IMPRESSUM

**Friedberger Stadtbote**  
**6. Juli 2022, 37. Jg. / Nr. 477**

**Herausgeber:** Stadt Friedberg  
Marienplatz 5, 86316 Friedberg  
[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610  
[frank.bueschel@friedberg.de](mailto:frank.bueschel@friedberg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)  
[roland.eichmann@friedberg.de](mailto:roland.eichmann@friedberg.de)

**Auflage:** 12.500 Exemplare  
**Druck:** Pressedruck, Augsburg  
**Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Redaktion, Layout & Grafik:**  
studio a UG (haftungsbeschränkt)  
Austraße 27, 86153 Augsburg  
Tel.: 0821-508 14 57  
[redaktion@friedberger-stadtbote.de](mailto:redaktion@friedberger-stadtbote.de)

Chefredaktion: Jürgen Kannler  
Redaktionsleitung: Anna Hahn  
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

**Nächster Stadtbote:**  
Mittwoch, 03. August  
**Redaktionsschluss:**  
Montag, 25. Juli

# Aus dem Rathaus

Auf dieser Seite finden die Mitglieder des Friedberger Stadtrats Platz, sich in Form von »Fraktionskolumnen« den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen. Für die Inhalte der Beiträge sind allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

## Friedberg – eine Stadt für Kinder und Familien

Es war ein schöner Vororttermin, den wir Stadträt\*innen letzten Freitag wahrnehmen konnten. 145 neue Krippen- und Kindergartenplätze wurden offiziell und mit Gottes Segen eingeweiht. St. Johanna und St. Benno, so heißen die beiden Schutzheiligen, die den neuesten Einrichtungen des Kinderheimvereins den Namen geben. Doch was auf den ersten Blick wie ein Befreiungsschlag in der aktuellen Kinderbetreuungssituation hier in Friedberg aussieht, täuscht über die tatsächliche Situation hinweg. Für das kommende Kinderkrippen- und Kindergartenjahr fehlen noch immer über 60 Plätze und auch in den kommenden Jahren wird der Bedarf wohl weiter steigen.

Die Politik hat die Zeichen der Zeit zwar erkannt und versucht Abhilfe zu schaffen, wo immer es geht. Doch es braucht unserer Meinung nach hier noch mehr. Noch mehr Mut, neue Wege einzuschlagen und auch nicht nur den Fokus auf die Räumlichkeiten zu legen, sondern vielmehr auch auf das fehlende Personal. Wir müssen auch als Stadt zusammen mit den Trägern Rahmenbedingungen mitgestalten, um die Arbeit mit unseren und für unsere Kinder attraktiv zu gestalten.

Wir investieren gerne und unbestritten sehr viel Geld in die Betreuung unserer Kinder. In die qualitativ wertvolle und nachhaltige Betreuung und Erziehung. Wir haben auch bei allen Haushaltsdebatten stets klargestellt, dass wir hier kein Einsparungspotential sehen. Deswegen ist es uns sehr wichtig, nicht nur zu reagieren, Schlimmstes zu verhindern oder gar mit schlechten Nachrichten halt irgendwie zu leben und Notlösungen zu finden.

Wir müssen zukunftsfähige Konzepte entwickeln und vor allem auch gemeinsam und konstruktiv umsetzen, bei Neuausweisungen von Wohngebieten auch und v.a. auf diesen Teil der Infrastruktur achten und diese schaffen. Wir müssen im Bedarfsfall modulare Lösungen schaffen und dennoch dauerhafte Angebote bieten – vielleicht auch und gerade bei den nun eröffneten beiden Einrichtungen, die derzeit nur als kurzfristige Lösung angedacht sind. Wir denken, sie eignen sich als dauerhafte Einrichtung hervorragend. Das wollen wir auf den Weg bringen mit den dafür nötigen Anträgen.

Eine Verbesserung der Situation der Betreuungsplätze schaffen wir als politische Fraktion aber nicht alleine. Es kann nur im Zusammenhalt aller Bürgerinnen und Bürger gehen. V.a. in der Bereitschaft, Kinderbetreuungseinrichtungen in der Nachbarschaft zuzulassen bzw. zu ermöglichen und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Trägern der Kinderbetreuungseinrichtungen, die ganz hervorragende Arbeit leisten.

Vielen Dank an dieser Stelle allen, die sich für das Wohl unserer Jüngsten so stark einsetzen. Vielen Dank auch an die Stadtverwaltung, die jedes Jahr aufs Neue alles versucht, um allen Wünschen und Bedürfnissen gerecht zu werden.

Cornelia Böhm,  
Pflegerin für Bildung und Familie  
für die CSU/FDP-Fraktion



## Mobilfunk in Deutschland – eine nicht immer freudige Geschichte

Im Friedberger Süden geht es aber dennoch voran ...

Die geradezu sprichwörtliche Mobilfunk-Unterversorgung in Bachern und Rohrbach hat in absehbarer Zeit ein Ende. Zwar müssen sich die Bürger in Bachern und Rohrbach wohl noch mindestens bis Ende 2023 gedulden, aber die Weichen sind gestellt.

Vom Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss des Stadtrates kam einstimmig grünes Licht. Den Mobilfunkbetreibern und den Vertretern des Behördenfunks kann ein Standort östlich von Rohrbach vorgeschlagen werden. In aller Regel wird das von Betreiberseite akzeptiert und dann auch umgesetzt.

Der Mobilfunk an dieser Stelle wird beide Orte, Bachern und Rohrbach, ausreichend versorgen können. Das geht aus einem Gutachten hervor, das nicht nur die Tauglichkeit, sondern auch die Unbedenklichkeit

der Strahlenbelastung für die nächstliegende Bebauung feststellt. Aus etwa 20 Standorten konnte der Beste bestimmt werden.

Was den Behördenfunk anbelangt, drängt die Zeit. Hat es doch bereits einen Notfall gegeben, bei dem die Kommunikation der Rettungskräfte zeitweise unterbrochen war. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Im Fall, wie bereits geschehen, dass das Festnetz unterbrochen ist, müssen die Rohrbacher raus in die Natur. Nur auf einer der umliegenden Anhöhen ist gegenwärtig überhaupt Mobilfunk zu empfangen.

Mit einer Veranstaltung im Sportheim Bachern wurden die Bürger in Bachern und Rohrbach informiert und nach Ihrer Meinung gefragt. Der vor Ort anwesende technische Gutachter, sowie Vertreter der Behörden und der Feuerwehr beantworteten die zum Teil anspruchsvollen Fragen der Bürgerschaft kompetent und für alle zufriedenstellend.

Sind doch Mobilfunk-Masten nicht immer willkommen, haben sich schlussendlich die Besucher mehrheitlich zustimmend geäußert. Die Vorteile für die Bewohner der beiden Orte überwiegen deutlich.

Ein Beispiel, dass der Stadtratsbeschluss in einem durchaus sensiblen Themenfeld durch entsprechende Bürgerbeteiligung und Information von der Bürgerschaft getragen wird.

Jetzt sollte es denn auch schnell gehen. Dazu sind nun die Betreiber an der Reihe.

Für die Stadtrats-Fraktion der SPD,  
Ortssprecher Bachern, Stefan Kolberg



## ÖPNV und Fahrrad

Seit der unsägliche Krieg in der Ukraine wütet, sind sämtliche Preise im freien Flug nach oben.

Glücklicherweise ist seit Wochen gutes Wetter, sodass man nicht unbedingt mit dem guten alten Verbrenner fahren muss, sondern alternativ mit Fahrzeugen von A nach B kommt, die sich mit Muskelkraft bewegen lassen.

Für Regentage hat der ein oder andere das beliebte 9-Euro-Ticket bevorratet, so kann Frau oder Mann auch dann trockenen Fußes längere Wege zurücklegen – zumindest theoretisch.

Glaukt man unserer Heimatzeitung, so wird das ÖPNV-Ticket kaum zusätzlich genutzt – wen wundert es.

Bremst der ÖPNV zwar oftmals den Individualverkehr, ja auch die Radfahrer aus, ist er trotzdem im Stadtgebiet von Friedberg und Augsburg selten schneller.

Schlimmer noch, individuelle Ziele sind meist nicht ohne zusätzliches Umsteigen erreichbar.

So kommt es, dass sich der ÖPNV, auch für fast lau, nicht durchsetzen kann.

Wir freuen uns, dass der Landkreis und die Stadt gemeinsam Radwegekonzepte verfolgen.

Dennoch wünschen wir uns für die nahe Zukunft eine Umstrukturierung des ÖPNV.

Unser Ziel: Der öffentliche Personennahverkehr soll eines schönen Tages einen Ringverkehr anbieten, sodass der Fahrgast nicht immer erst zum Verkehrsknoten einpendeln, um dann wieder zum Zielort zurück auspendeln müsste.

Wir bleiben dran, der ÖPNV muss attraktiver werden. Das 9-Euro-Ticket ist gut gemeint, verfehlt aber unserer Meinung das Ziel zu 100 Prozent.

Johannes Hatzold, Freie Wähler Friedberg



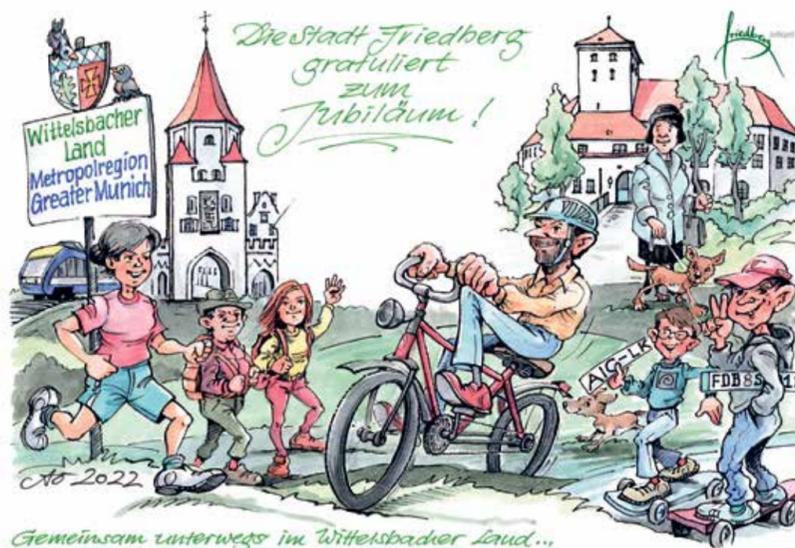
Das Wittelsbacher Land feiert Geburtstag. Am 1. Juli 1972 wurde im Osten von Augsburg der Landkreis Aichach-Friedberg aus der Taufe gehoben. Tatsächlich hieß er für kurze Zeit sogar Augsburg-Ost. Insbesondere das Aichacher Land protestierte heftig gegen diese Maßnahme, denn: Man wurde damit Schwaben zugeschlagen. Mit »Muss-Schwabe« und »Beute-Schwabe« bezeichnet sich noch heute manch Alteingesessener. Damals war die Reaktion heftiger: Ans Holztor des Aichacher Landratsamtes wurde eine Lederhose genagelt mit dem Spruch »Aichach bleibt Oberbayern«, hundert Menschen protestierten vor der Staatskanzlei in München und brachten frischen Mist mit in die Landeshauptstadt. Es gab sogar Mütter, die ihr Kind im Altomünsterer Krankenhaus zur Welt brachten, damit es ja nicht den Makel eines Schwaben in seiner Geburtsurkunde stehen hat.

Ende der 1960er gab es in Bayern fast 7000 selbstständige Gemeinden, 143 Landkreise und 48 kreisfreie Städte. Dieses Kleinklein aufzulösen und übersichtliche Verwaltungsstrukturen zu schaffen, war Ziel der Gebietsreform. Deshalb ließen sich kleine Orte eingemeinden, man schloss sich zu Verwaltungsgemeinschaften zusammen. Die neuen Landkreise sollten um die 80000 Einwohner haben und wirtschaftlich zusammenhängen. Letzteres passte gut zu einem schwäbischen Aichach-Friedberg. In industrieprägte Augsburg fuhr die Landbevölkerung seit Generationen zum Geldverdienen – und

zum Einkaufen. Anders in Altomünster, Tandern und Hilgertshausen. Diese Region tendierte eher nach München und entschied sich deshalb, 1972 den Kreis Aichach zu verlassen. Dafür kamen im Süden Steindorf und die umliegenden Gemeinden aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck ins Friedber-

ger Land, im Norden wurden unter anderem Kühnhäusern, Echsheim und Reicherstein von Neuburg übernommen und Grimolzhausen von Schrobenhausen. Heute, 50 Jahre danach, gehört das Wittelsbacher Land zu den prosperierenden Regionen in Deutschland. Die Bevölkerungszahl ist auf 135.000

## Das Wittelsbacher Land wird 50



Menschen gestiegen und soll, so das Statistische Landesamt, bis 2040 auf 146.000 Bürgerinnen und Bürger anwachsen. 55.000 Erwerbstätige gibt es in Aichach-Friedberg, viele arbeiten in der Wirtschaftsregion A3, also in und um Augsburg. Die Kaufkraft ist mit 25.450 Euro pro Person sehr viel höher als sonst wo in Deutschland. Im ehemals kleinbäuerlich geprägten Land gibt es nur mehr knapp 1.300 Landwirte, die große Flächen bewirtschaften. Dank der Arbeit des Wittelsbacher Land Vereins und der Öko-Modellregion Paartal wird der Anteil von Bio- und regional vertreibenden Landwirten aber inzwischen wieder größer.

Aber nicht nur im Hinblick auf die Wirtschaft kann der Landkreis Aichach-Friedberg auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken. Auch gesellschaftlich ist das Aichacher, Friedberger, Meringer und Pöttmeser Land zusammengewachsen. Gegensätze zwischen den beiden Altlandkreisen werden schließlich nur noch mit einem Augenzwinkern thematisiert. Die holprige und unter Protesten begleitete Entstehungsgeschichte des Landkreises ist heute eine Erfolgsgeschichte.

Die **Stadt Friedberg** gratuliert herzlich zum Jubiläum!

Dieser Beitrag erschien bereits in der Zeitung des Wittelsbacher Land e.V. im März 2022.

## Bekanntmachung

einer Baugenehmigung

Aktenzeichen: F-2021/147  
Vorhaben: Errichtung eines Spielplatzes im Schlosspark Friedberg  
Flur-Nr.: 407/0  
Gemarkung: Friedberg

Die Stadt Friedberg hat am 24.06.2022 folgende Baugenehmigung erlassen:

Die Baugenehmigung zur Errichtung eines Spielplatzes im Schlosspark Friedberg auf dem Grundstück Flur-Nr. 407/0 der Gemarkung Friedberg wird entsprechend den mit dem Genehmigungsvermerk vom 24.06.2022 versehenen Bauvorlagen im vereinfachten Verfahren gemäß Art. 59 BayBO unter nachstehenden Nebenbestimmungen unbeschadet privater Rechte Dritter erteilt.

Die Betriebsbeschreibung mit einer Seite von Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten GmbH vom 18.05.2022 (Stand: 06.05.2022) ist Bestandteil dieser Genehmigung.

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung des Baugenehmigungsbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO als bewirkt, mit Ablauf einer Frist von einem Monat nach dieser Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen. Die Planunterlagen können im Baureferat, Marienplatz 7, 86316 Friedberg während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden. Während dieser Zeit können dort auch öffentlich-rechtliche Einwendungen gegen das Vorhaben geltend gemacht werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 112343, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Friedberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung per einfacher E-Mail ist unzulässig. Nähere Informationen zur elektronischen Klageerhebung sind der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmen. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Friedberg, 24.06.2022, Sedlmair, Baureferentin

## Museum für alle

Im Juli ist im Museum im Wittelsbacher Schloss Einiges geboten



Neben den beliebten Führungen durch die Dauerausstellung und dem spannenden Entdeckerprogramm für Kinder gibt es diesen Monat interessante und kreative neue Angebote. In Kooperation mit der VHS Aichach-Friedberg wird eine englischsprachige Führung angeboten und der BastelKiosk aus Augsburg ist mit einem kreativen Workshop zu Gast.

Auf eine spannende Tour durch das Wittelsbacher Schloss, angefangen beim Schlossgraben bis

hoch in den Turm, begeben sich am **Freitag, 8. Juli** wieder die Kinder. Das Programm »Entdecke das Wittelsbacher Schloss!« ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Der Eintritt kostet 3 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0821/6002-684.

Am **Sonntag, 17. Juli** (14 Uhr) blickt das Museumsteam etwas genauer auf die Beziehung zwischen Friedberg und Augsburg. Die Themenführung »Friedberg und Augsburg. Gesichter und Geschichten einer Nachbarschaft« steht unter dem Motto »Geschichte mit Geschmack« und so kann im Anschluss an die Führung bei Kaffee und Kuchen im Museumscafé das Gehörte genüsslich vertieft werden. Führung 9,80 Euro (inkl. Eintritt, Führung, Kaffee & Kuchen), um Voranmeldung wird gebeten unter 0821/6002-684.

Die Queen wäre über diese Veranstaltung »very much amused«. Am **Samstag, 30. Juli** (10.30 Uhr) bietet die VHS einen Besuch der besonderen Art an. Unter dem Motto »Visit the Schlossmuseum and learn English« wird gemeinsam das Museum besichtigt und Englisch gehört und gesprochen. We will be looking at highlights in the different departments of the museum. At the end of the tour we are going to revise some words and grammatical structures. Informationen und Anmeldung zum Kurs (bis 1 Woche vor Veranstaltung) unter [www.vhs-aichach-friedberg.de](http://www.vhs-aichach-friedberg.de) oder [info@vhs-aichach-friedberg.de](mailto:info@vhs-aichach-friedberg.de)

Rund um das Thema »Sticken für Einsteiger« geht es am **Sonntag, 24. Juli** ab 10.30 Uhr, wenn der BastelKiosk zu Gast im Friedberger Museum ist. Infos und Anmeldung zum Kurs unter [www.bastelkiosk.de](http://www.bastelkiosk.de)

[www.museum-friedberg.de](http://www.museum-friedberg.de)

[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



**AUGSBURGER  
STADTSOMMER**

# FREILICHTBÜHNE

**7.8. Fatoumata Diawara**  
Ensemble der Augsburger Philharmoniker  
Water and Sound – Festival der Kulturen

**8.8. HAINDLING**

**10.8. Havet\*, Lienne  
& Elena Rud**  
\*fka Mimi & Josy

**11.8. Alphaville**

**12.8. ERRdeKa**

**14.8. Tocotronic**  
Kantine goes Freilichtbühne

**TICKETS:**  
**AUGSBURGER-STADTSOMMER.DE**

VERANSTALTET VON



Stadt Augsburg

DANKE AN UNSERE PARTNER & SPONSOREN







## Kleine Oper

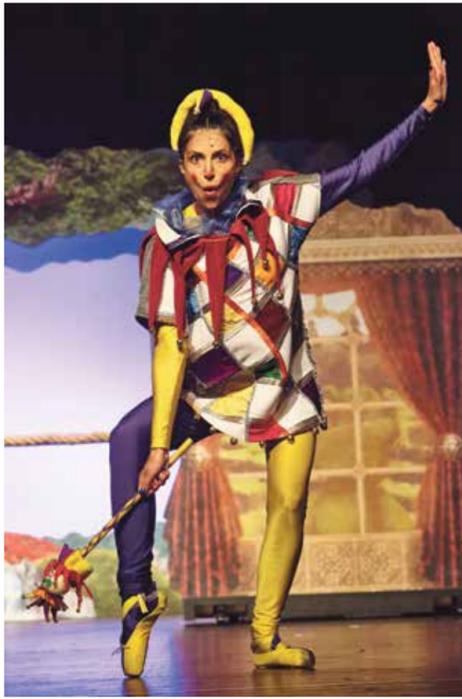
Blasmusik, klassische Musik und Operngesang. Geht das?

Na klar! Das Ensemble der **kleinen Oper Bad Homburg** steht am **Samstag, 23. Juli** gemeinsam mit der **Jugendkapelle Friedberg** auf der Bühne der **Max-Kreitmayer-Halle in Friedberg**. Auf dem Programm steht ein modernes Familienmusical: »Till Eulenspiegels lustige Streiche«.

Bis heute lacht man über ihn. Till Eulenspiegel ist der bekannteste Narr der Welt, ein Sinnbild der Schadenfreude und des Spottes. »Echte« Opernsängerinnen und Opernsänger laden zu einem Ausflug in die klassische Musik ein. Mit beliebten klassischen Melodien sollen die Zuschauerinnen und Zuschauer ein paar der schönsten und spannendsten Streiche von Till erleben.

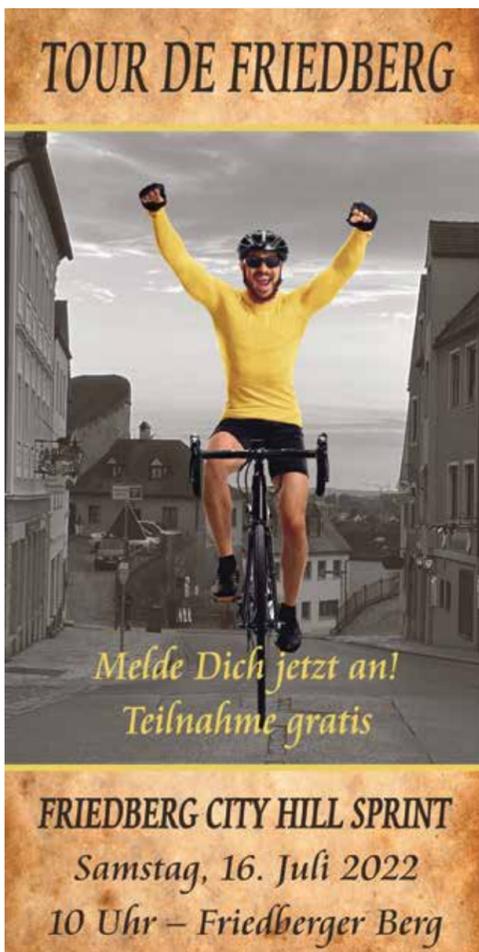
**Andreas Thon**, Leiter der Jugendkapelle, hat dazu eine Partitur für Blasorchester eingerichtet, damit die Jugendkapelle das Ensemble der kleinen Oper begleiten kann.

Karten sind im VVK auf Reservix und im Bürgerbüro für 12 Euro, ermäßigt 6 Euro erhältlich. Mehr **Informationen** unter [www.jugendkapelle-friedberg.de](http://www.jugendkapelle-friedberg.de)



## Starke Leistung mit Triumph

Am 16. Juli findet in Friedberg ein Radrennen der besonderen Art statt. Hintergrund ist eine legendäre Wette aus dem Jahr 1921



Gute Geschichten beginnen oft im Wirtshaus – so auch die des **Peter Tachos** und seiner legendären Wette. Tacho, Mechaniker und Inhaber eines Fahrradhandels in Friedberg, saß 1921 in einer Gaststätte und ließ sich auf eine unglaubliche Wette ein. 50 Mal sollte er den berühmten Friedberger Berg mit seinem Fahrrad hinauf und hinunterfahren, ohne ein einziges Mal abzusteigen oder eine Pause einzulegen.

Um das Ausmaß dieser Wette zu verdeutlichen: Wir befinden uns im Jahre 1921. Tachos Fahrrad der Traditionsmarke Triumph war neun Kilo schwer, hatte weder Gangschaltung noch elektronische Unterstützung. Die Länge der Strecke beträgt 275 Meter. Davon 200 Meter mit einer Steigung von 8 Prozent und 75 Meter mit einer Steigung von 11 Prozent. Insgesamt bewältigte Tacho also rund 1.213 Höhenmeter.

Tacho musste die Aufgabe ohne Unterstützung bewältigen, allein war er bei seiner Aktion aber trotzdem nicht. Am Wegrand versammelten sich tausende Zuschauerinnen und Zuschauer, schließlich sprach sich die Wette zuvor wie ein Lauffeuer in der Stadt herum. Die Musikkapelle feierte den Radsportler musikalisch an. Nach etwas weniger als drei Stunden und bei strömenden Regen hatte Tacho die Wette gewonnen.

Tacho bekam nach Überquerung der Zielinie den Wetteinsatz von 500 Mark. Angesichts der damaligen Inflation ein wohl eher geringes Preisgeld. Ruhm und Respekt waren ihm aber gewiss. Peter Tacho starb 1949 in Friedberg, doch vergessen ist die Legende bis heute nicht.

Seine sportliche »Heldentat« wird von der **Stadt Friedberg** jetzt mit einer außergewöhnlichen Aktion gewürdigt: mit der sogenannten **Tour de Friedberg**. Die Stadt feiert das einzigartige Jubiläum »101 Jahre legendäre Fahrradwette des Peter Tacho« am **Samstag, 16. Juli** auf dem **Marienplatz** (von 10 bis 16 Uhr). **Bürgermeister Roland Eichmann** eröffnet die Veranstaltung. Wie anno dazumal spielen mit **Brasseroni** und der **Stadtkapelle Friedberg** zwei Musikkapellen auf. Natürlich stehen auch einige Radl-Wettkämpfe am Berg sowie die Siegerehrung der Aktion »Stadtradeln« und ein Radcorso (Altstadtrundfahrt) mit auf dem Programm. Und wer noch ein Rad sucht: Auch die Versteigerung von Fundrädern findet statt. Auf dem Marienplatz wird zudem ein Fahrradparcours aufgebaut und Fahrrad-Sicherheits- sowie Reaktionstest angeboten. Zu bewundern gibt es auch Hochräder und andere nostalgische Drahtesel.

Radeln Sie auf den Spuren des legendären Peter Tacho und fahren Sie so schnell wie möglich über den Friedberger Berg auf den Marienplatz. Eine Herausforderung für Jung und Alt. Zugelassen ist jedes Rad – vom Klapprad bis zum Rennrad (keine E-Bikes).

Kostenlose **Anmeldung** und **Informationen** unter [www.friedberg/tourdefriedberg](http://www.friedberg/tourdefriedberg)

## Fahrrad frei

Der Pappelweg in Friedberg wird testweise zur Fahrradstraße

Es gibt viele gute Gründe für das Errichten von Fahrradstraßen: Sie sind leiser und gesünder, verringern die Lärmbelastigung für die Anwohnerinnen und Anwohner und bedeuten bessere Luft für alle. Zudem sind Fahrradstraßen für die Radlerinnen und Radler sicherer, denn Autos dürfen hier nur langsam und mit besonderer Rücksicht fahren. Diese Argumente überzeugten auch die **Stadt Friedberg** und so wird der **Pappelweg** testweise zur **Fahrradstraße**.

Was ist eine Fahrradstraße?

Die Fahrradstraße ist eine ausdrücklich für Radfahrerinnen und Radfahrer vorgesehene Straße. Hier haben sie Vorrang und dürfen nebeneinander fahren. Andere Fahrzeuge dürfen die Straße benutzen, wenn dies durch ein entsprechendes Zusatzschild erlaubt ist. Im Pappelweg ist mit dem Zusatzschild »KFZ-Verkehr frei« die Benutzung für alle Kraftfahrzeuge zugelassen. Autos und Motorräder müssen sich aber dem Tempo des Radverkehrs anpassen. Als Höchstgeschwindigkeit gilt Tempo 30. Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen aber weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, müssen die Autofahrerinnen und Autofahrer die Geschwindigkeit weiter verringern.

Autos und Motorräder dürfen Fahrräder überholen, wenn ein seitlicher Sicherheitsabstand von 1,50 Metern eingehalten werden kann. Inlineskater müssen auf den Gehwegen fahren. Den Fußgängern gehören die Gehwege. Aber radelnde Kinder unter acht Jahren müssen auch in einer Fahrradstraße auf dem Gehweg fahren. Es gilt rechts vor links, wenn nichts anderes angeordnet ist. [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

## Infobörse »Frau und Beruf«

Nach längerer pandemiebedingter Pause findet in diesem Jahr erneut die große Infobörse »Frau und Beruf im Wittelsbacher Land« statt

Die Organisatorinnen, Gleichstellungsbeauftragte **Beate Oswald-Huber** sowie Bildungsberaterin **Nicole Matthes**, wollen Frauen motivieren, sich umfassend zu informieren und wichtige Fragen zu klären. Dazu finden im großen Sitzungssaal verschiedene Vorträge statt: von »Wiedereinstieg nach der Familienphase« bis hin zu »Frauen leben länger – aber wovon?«. Mit Fachvorträgen, Beratungsangeboten und kostenlosen Workshops rund um die Themen Wiedereinstieg, berufliche Neuorientierung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Rentenfragen ist viel geboten.

Die Besucherinnen können sich in Workshops ihre Bewerbungsunterlagen überarbeiten lassen, neue Bewerbungsfotos schießen lassen und Tipps für selbstsicheres Auftreten und eine überzeugende Selbstdarstellung erlernen. Mit Kinderschminken und anderen Angeboten für die Kleinen ermöglicht der Babysitterservice des katholischen Frauenbundes den Müttern Zeit für sich.

Die Organisatorinnen haben viele Kooperationspartner mit ins Boot geholt: aus dem **Landratsamt** (Jugendamt, Netzwerk frühe Kindheit KoKi), aber auch externe Partner wie das **BIB Augsburg**, **bfz gGmbH**, die **VHS Landkreis Aichach-Friedberg**, die **Arbeitsagentur Aichach** und das **Jobcenter Wittelsbacher Land** und die **Beruflichen Schulen Wittelsbacher Land** zur Präsentation der Teilzeitausbildung Kinderpflege. Im Foyer präsentieren sich alle Teilnehmenden mit Infoständen rund um Weiterbildungsmöglichkeiten, Fördermöglichkeiten, Informationen zu Kinderbetreuung und Unterstützungsangebote rund die Themen Familie und Gesundheit.

Neu in diesem Jahr ist ein begleitendes **Online-Rahmenprogramm** und ein Angebot für Migrantinnen. Das Programm, alle Termine und die aktuellsten Informationen unter [www.bildungsportal-a3.de](http://www.bildungsportal-a3.de) und/oder unter [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de).

## Friedberg zu Gast in Völs

Seit mehr als 60 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Friedberg und Völs am Schlern in Südtirol. Mitte Juni stand ein weiterer Besuch an

Friedberg unterhält fünf Städtepartnerschaften auf der ganzen Welt. Die älteste Freundschaft besteht seit inzwischen mehr als 60 Jahren zu Völs am Schlern in Südtirol. Auf Einladung des Völser Bürgermeisters **Otmar Stampfer** und des Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees **Gregor Kompatscher** waren **Bürgermeister Roland Eichmann**, mit Familie und **Martha** und **Franz Reißner** bei der wohl bekanntesten Veranstaltung Südtirols, dem Oswald von Wolkenstein-Ritt, zu Gast in Völs.



Bei dem Turnier treten nach einem vorausgehenden Ausscheidungswettkampf 36 Mannschaften mit je vier hoch motivierten Reitern\*innen auf ihren Pferden in vier Disziplinen an. Keine andere Veranstaltung verbindet Geschichte, Sport, Tradition, Kultur und Folklore besser in dieser Region. Der Namensgeber **Oswald von Wolkenstein** war Dichter, Sänger, Komponist und fahrender Ritter. Um seiner zu gedenken, wurde 1983 dieses Reiterspektakel ins Leben gerufen. Auf den vier Turnierplätzen gab es spannende Wettkämpfe zu erleben. Beim Ringstechen in Kastelruth, im Labyrinthreiten in Seis, beim Hindernisgalopp am Völser Weiher und beim Finale, dem Torritt vor Schloss Prösel, ging es jeweils um die schnellste Zeit der ganzen Mannschaft.

Beim großen Festumzug mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und befreundeten Musikkapellen durfte **Bürgermeister Roland Eichmann** mit Familie in einer Kutsche mitfahren. Ein weiterer Besuch von Friedberger Abordnungen wird bereits zum Schlernkirchtag im August wieder in Völs anstehen.

## Bunter Mix

Von Jazz über Gospelgesang bis Heimatmusik

### Orient meets Jazz

Im Jahr 2015 gründete Schlagwerker **Harry Alt** das **Harrycane Orchestra**, mit dem



hochgesteckten Ziel, orientalische Melodik und westlichen Modern Jazz durch eigene Kompositionen zu vereinen. Die Profimusiker überzeugen durch höchstes technisches Niveau. Leichtigkeit trotz komplexer Rhythmik, originelle Kompositionen sowie Leidenschaft in Improvisation und Ausdruck sind die Attribute, die dem Augsburger Sextett den wohlverdienten 2. Platz des Creole Bayern Wettbewerbs 2019 sicherten. Im Frühjahr 2021 erschien das zweite Album »Dark Makam«. Am **Freitag, 22. Juli** (20.00 Uhr) rockt das **Harrycane Orchestra** das Wittelsbacher Schloss. Bei schönem Wetter findet das Konzert im **Schlosshof** statt. VVK: 19 Euro.

### Sing and Pray

Dass es durchaus auch im europäischen Raum möglich ist, eindrucksvolle In-



terpretationen von Gospels und Spirituals zu hören, beweist das Friedberger Ensemble **Vocalissimo** mit den Sängerinnen **Alexandrina Simeon** und **Nathalie Muchitsch**. Sie werden begleitet von E-Piano, Saxophon, Klarinette und Schlagzeug. Freuen Sie sich am **Sonntag, 7. August** um 17 Uhr auf mitreißende Songs wie »Oh happy day«, »I will follow him« und »The Battle of Jericho«. Friedbergs Stadtpfarrer, Pater **Steffen Brühl SAC**, wird das Programm mit Wortbeiträgen bereichern. VVK: 19 Euro.

### Heimatsound aus der Oberpfalz

»Manchmal bin i a Spießer und dann bin i a Genießer und dann bin i a Sonnenschein und dann bin i wia saurer Wein«. Wenn **Susi Raith** und **die Spießer** mehrstimmig und begleitet von locker-flockigen Dur-Akkorden auf Gitarre und Ukulele wie vier Zeiserln davon singen, dann klingt das so leicht, lebensfroh und voller Spielfreude, wie es im Leben vielleicht auch einfach sein kann. Mei, wir sind halt alle so, wie wir sind. Jeder mit Ecken und Kanten und jeder auch mal ein Spießer. Wie einfach. Wie befreiend. Wie sympathisch menschlich und gleichzeitig musikalisch hochkarätig. So sind sie, Susi Raith und ihre Spießer! Ihr Konzert findet am **Freitag, 12. August** statt. Bei schönem Wetter im **Schlosshof** VVK: 20 Euro, AK: 23 Euro.

## Die nächsten Veranstaltungen:

**Freitag, 22. Juli 2022 – 20.00 Uhr**  
**Harrycane Orchestra & Friends**  
Konzert: »Dark Makam«  
VVK: 19 Euro

**Sonntag, 7. August 2022 – 17.00 Uhr**  
**Ensemble Vocalissimo**  
Gospelkonzert: »Sing & Pray«  
VVK: 19 Euro

**Freitag, 12. August 2022 – 20.00 Uhr**



**Susi Raith & die Spießer**  
Konzert: »Net kapitulieren!«  
VVK: 20 Euro

**Samstag, 13. August 2022 – 20.00 Uhr**  
**Theatergruppe »Jedermann Spielleut«**  
Schauspiel: »Jedermann«  
VVK: 25 Euro

**Freitag, 16. September 2022 – 20.00 Uhr**  
**Julia Stemberger**  
Lesung: »Aphrodite – Ein Fest der Sinne«  
VVK: 19 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: [»stadt-friedberg.reservix.de](https://www.stadt-friedberg.reservix.de)

Weitere Infos unter: [»www.wittelsbacher-schloss.de](https://www.wittelsbacher-schloss.de)



## Angebote in den kommenden Wochen

**Freitag, 8. Juli, 20 Uhr**  
Stadtführung am Abend  
(Treffpunkt: Marienplatz)

**Sonntag, 10. Juli, 11 Uhr**  
Stadtführung  
(Treffpunkt: Marienplatz)

**Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr**  
Stadtführung  
(Treffpunkt: Marienplatz)

**Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr**  
Stadtführung im Dauerlauf  
(Treffpunkt: Marienplatz)

**Samstag, 30. Juli, 20 Uhr**  
Schaurig Schönes rund ums Schloss  
(Treffpunkt: Schlossbrücke)

**Sonntag, 31. Juli, 15 Uhr**  
Wehrhaftes Friedberg mit Salzkammer-Turm (Treffpunkt: Marienplatz)

Weitere Infos erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436 und per Mail: [»touristinfo@friedberg.de](mailto:touristinfo@friedberg.de)  
[»www.friedberg.de/tourismus](https://www.friedberg.de/tourismus)

# ERLEBT UNSEREN TREND-CUBE LIVE IM EINRICHTUNGSHAUS

## 499.-

Bett „Tiny House“

Leiter rechts oder links montierbar. 3588996 89.-

**499.-** Bett „Tiny House“

Bett „Tiny House“ in Kreideweiß, LF ca. 90x200 cm, inkl. Absturzsicherung ringsum. Ohne Leiter, Lattenrost, Matratze und Deko. 3589280

**499.-** Bett „Tiny House“

Bett „Tiny House“ in Kreideweiß, LF ca. 90x200 cm, inkl. Absturzsicherung ringsum. Ohne Leiter, Lattenrost, Matratze und Deko. 3589280

### Scandi-Boho KINDERZIMMER

Mit unserem **Interieur-Dreamteam Scandi-Boho** locken Sie auch die lauteste **Rasselbande** in süße Traumwelten. Der naturnahe Boho-Stil mit seinen verschlungenen **Naturfasern** bildet einen wunderschönen Kontrast zur glatten Optik der weißen Möbel im **nordischen Look**. Bommeln, Quasten, Girlanden und gemütliche **Kissen** in Sternform komplettieren das süße Kinderzimmer.

**53.99** ~~149.99~~

Pendelleuchte

Pendelleuchte „Bones“ Metall weiß, Bambus natur, Textil weiß, höhenverstellbar, exkl. Leuchtmittel E27/1-fg./max. 40 Watt, D/H 40x150 cm. 3562130

**89.99**

Teppich

aus reiner Jute

Teppich „Marlin“ Dieser neue Trendteppich überzeugt durch sein natürliches Farbspiel und passt perfekt zu einem modernen und naturbelassenen Wohnstil, D ca. 119 cm. 3647837

**219.-**

Kleiderschrank

Kleiderschrank „Gaia“ 2-trg., Korpus und Front weiß MDF, Gestell und Griffe Eiche massiv, mit 1 Schubkasten, B/H/T ca. 80x160x50 cm. 3488436

**79.99**

Tipi Zelt

TIPI Zelt „Kids Life“ Stoff Velours kupfer, mit Flaggen, B/H ca. 112x140 cm. 3650992

**54.99**

Kindersitzgruppe

Kindersitzgruppe in MDF weiß lackiert, Holzfüße natur, best. aus: 1 Tisch und 2 Stühlen. 3279463

**79.99** Tipi Zelt

Sitzpouf „Jalila“ senfgelb, aus 100% Wolle, B/H/T ca. 25x40x25 cm. 3648136 58.50\* 44.99